

*Marianne
Gronemeyer*

**Lernen mit
beschränkter Haftung**

Über das Scheitern der Schule

Rowohlt · Berlin

Inhalt

Ist die Schule noch zu retten?

Zur Einführung ein Nachruf 11

Kapitel I

Die unmögliche Institution 17

oder: Denn sie darf nicht, was sie soll

Lehren im Widerspruch 19

Bildung für alle – Das Gleichheitsgebot 21

Exkurs I: Die Gewalt der Gesellschaft 24

Keine Bildung für alle – Das Hierarchiegebot 28

Lernen in der Lernwüste –

Das Standardisierungsgebot 35

Eine Paradoxie gebiert die nächste 45

Exkurs II: Die Gewalt der Schule 47

Kapitel II

Lehrer als Beruf 51

oder: Von der Abschaffung des Lernens

Die Kunst der Mitteilung 53

Déformation professionnelle 56

«Wes das Herz voll ist...» 59

Die Technik der Vermittlung 62

Antworten ohne Fragen 65

Schule ohne Lebenszeichen 68

Kapitel III

Coole Schule 75

oder: Die Tyrannei der Langeweile

Gut beschult und doch entgeistert 77

Bleierne Unlust, demonstrative Gelangweiltheit 79

Lernen mit beschränkter Haftung 82

Enthusiasmus perdu 88

Kapitel IV

Unbildung, Halbbildung, Schulbildung 95

oder: Die Schule saniert sich zu Tode

Die Austreibung des Zweifels 97

Online-Pädagogik 100

Fatal attraction: Das Ende der Langsamkeit 103

Hauptsache geschmeidig: Bildung light 108

Im Zweifel für die Gewißheit 111

Die Antiquiertheit des Lernens 114

Kapitel V

Die Schule als Hure des Fortschritts 121

oder: Erziehung zur Unmündigkeit

Dem Allgemeinen untertan 123

Im Dienst der Dienstbarmachung 125

Lernend in die Katastrophe 133

Die (Aus-)Bildung des Konsumenten 140

Die große Koalition der Einverstandenen 145

Kapitel VI

Schöne neue Bildungswelt 153

*oder: Die Schule im Zeitalter
ihrer technischen Reproduzierbarkeit*

Das Erbe schon angetreten? 155

Bildschirmbildung: Die Konkurrenz der Medien 156

Zurück zum Augenschein 165

Schnell, sicher, bequem: Lernen ohne Grenzen 171

Ohne Geist, ohne Sinn, ohne Leben:

Die Virtualisierung der Bildung 177

Ohne Rettung: Die heillose Schule 187

Die Veräußerung der Moral 193

Wozu noch Bildung? 201

Schule passé – und nun?

Zum Schluß eine Vorschau 203

Danksagung 207